

Autorinnen und Autoren

Patrick Arnold, Diplom-Sozialarbeiter und Diplom-Sozialpädagoge, Geschäftsführer LAG Fanprojekte NRW. Arbeitsschwerpunkte: Diskriminierungssensibilisierung, Hooliganismus und Rechtsextremismus sowie Awareness im Fußball, Erinnerungsarbeit, Jugendfreizeiten und Jugendbegegnung.

E-Mail: arnold@lag-fanprojekte-nrw.de

David Johannes Berchem, Projektleiter bei der Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW und Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.

E-Mail: david.berchem-w89@ruhr-uni-bochum.de

Jonas Biel, M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Europäische Identitäten und Sozialer Zusammenhalt in Europa durch Fußball, Sport und internationale Politik, Quantitative Sozialforschung. Letzte Veröffentlichung: J. Biel (2025). Football Fandom and European Practices of Social Cohesion: How Football Fandom Shapes and Structures Cross-Border Communication and Travel in Europe. *International Journal of the Sociology of Leisure*.

E-Mail: jobiel@uni-mainz.de

Nina Dorafschan, M.A. International Gender Studies, B.A. Soziale Arbeit, Promovendin an der Ruhr-Universität Bochum, Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Dortmund, tätig im Ambulant Betreuten Wohnen mit Menschen im autistischen Spektrum. Themenschwerpunkte: Neurodivergenz, Geschlechterforschung. Forschungen zu Machtgefällen und Gewaltformen in Partnerschaften, Neurodivergenz und Mutterschaft, Effekten später Diagnosen bei weiblicher Neurodivergenz sowie behördlichen Entscheidungsfindungen in komplexen Jugendhilfefällen und anti-rassistischer Arbeit in Fanprojekten.

E-Mail: dorafschan@gmail.com

Rachel Esinam Etse, Ethnologie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethnologie und Afrikastudien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Rassismus- und postkoloniale Kritik, Sprache und Beleidigungen im Männerfußball, Alltagspraktiken der Bereitschaftspolizei.

E-Mail: raetse@uni-mainz.de

Tobias Finger, M.A., ist PhD-Kandidat am Institut für Politikwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Manager Fanbelange beim Deutschen Fußball-Bund. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Europäische Identitäten und Sozialer Zusammenhalt in Europa durch Fußball, Demokratisierung und politische Teilhabe, Sports Policy. Letzte Veröffentlichung: J. Biel, T. Finger, A. Niemann und V. Reinke (2025): *Uniting Europe through Football: The Interplay between Fandom, Identity and Social Cohesion*. London: Palgrave Macmillan.

E-Mail: tfinger@uni-mainz.de

Franz Konietzky, M.A., Doktorand zum Thema Modernisierungserscheinungen der extremen Rechten, Schwerpunkt „Neue Rechte“. Arbeits- Forschungsschwerpunkte: Modernisierungserscheinungen der extremen Rechten, Kulturkampf der Neuen Rechten. Letzte Veröffentlichung: F. Konietzky (2025): Die Identitäre Bewegung. In: F. Virchow, A. Hoffstadt, C. Heß und A. Häusler (Hrsg.): Handbuch Rechtsextremismus. Wiesbaden: Springer VS.
E-Mail: franz.konietzky@tu-dortmund.de

Jochem Kotthaus, Prof. Dr. habil., Professor am Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Dortmund. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Subjektivierung und Institutionalisierung, Soziologie des professionellen Sports, Soziologie der Liebe, Grounded Theory und Ethnographie. Letzte Veröffentlichung: J. Kotthaus (2025): Unterscheidung, Exklusivität, Intimität. Weinheim: Beltz.
E-Mail: jochem.kotthaus@fh-dortmund.de

Micha Neumann, Sozialpädagoge (B.A.), leitet die Antidiskriminierungsberatungsstelle ADIRA bei der Jüdischen Gemeinde Dortmund und ist als Referent in der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit tätig. Zudem ist er Lehrbeauftragter am Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Dortmund mit den Schwerpunkten Antisemitismus- und Rechtsextremismusprävention.
E-Mail: micha.neumann@mail.de

Janina Rostek, Sozialwissenschaftlerin (M.A.), Vernetzungsreferentin in der Beratung von Betroffenen rechter Gewalt und freie Referentin. Schwerpunkte: Fußball und Geschlecht, Türkischer Rechtsextremismus und Nationalismus (im Amateurfußball und darüber hinaus), Netzwerkarbeit, Expert*inneninterviews.
E-Mail: janina.rostek@rub.de

Lea Sorg, M.Ed., Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln im Bereich Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt ökonomische Bildung. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Politische (Selbst)Bildung, Geschlecht und Sport, Didaktik der Sozialwissenschaften, Feministische Ökonomie.
E-Mail: lea.sorg@uni-koeln.de